

SCREED-60 EXPRESS

Gebrauchsfertiger Werk trockenmörtel mit schnellem Feuchtigkeitsabbau, zum Verfüllen und Ausgleichen von Bodenflächen

Eigenschaften

SCREED-60 EXPRESS ist ein gebrauchsfertiger, zementgebundener, schwindkontrollierter Werk trockenmörtel mit schnellem Feuchtigkeitsabbau und normaler Verarbeitungszeit. Es eignet sich zur Herstellung von Estrichen mit früher Belegereife, bzw. zum schnellen Verfüllen und Ausgleichen von Bodenflächen, im Innen- und Außenbereich, für die nachfolgende Verlegung von Bodenbelägen aller Art. Es zeichnet sich durch seine leichte Verarbeitbarkeit und seine hohe Früh- und Endfestigkeit aus. Verarbeitbar in Schichtdicken bis zu 60 mm in einem Arbeitsgang.

SCREED-60 EXPRESS ist als Zementestrichmörtel CT-C30-F7-A12 gemäß EN 13813 geprüft.

GEV-EMICODE: EC1 - sehr emissionsarm

Anwendungsgebiete

SCREED-60 EXPRESS eignet sich zur Herstellung von Verbundestrichen, schwimmenden Estrichen, Estrichen auf Trennlage sowie zur Herstellung von Heizestrichen, die früh mit Fliesen und Platten belegbar sind. Außerdem dient es zur Herstellung von Estrichen, die unter Normalbedingungen nach 12 Stunden begehbar und nach 4 Tagen soweit getrocknet sind, dass sie mit Parkett oder elastischen Belägen wie PVC, Linoleum usw. belegt werden können. Weiterhin kann es zur Ausbildung von Bodengefällen auf Terrassen und Balkonen eingesetzt werden.

Technische Daten

Form:	zementgebundener Mörtel
Farbe:	grau

Wasserbedarf:	1,90 l/25 kg-Gebinde
Schüttdichte:	1,90 ± 0,10 kg/l
Frischmörtelrohddichte:	1,93 ± 0,10 kg/l, je nach Verdichtungsgrad

Druckfestigkeit (EN 13892-2):

- nach 24 Std.: > 17 N/mm²
- nach 28 Tagen: > 30 N/mm²

Biegezugfestigkeit (EN 13892-2):

- nach 24 Std.: > 4 N/mm²
- nach 28 Tagen: > 7 N/mm²

Haftzugfestigkeit (EN 13892-8):

- nach 28 Tagen: ≥ 1,00 N/mm²

Schwinden (EN 13454-2):

- nach 28 Tagen: 0,50 ± 0,1 mm/m

Verschleißwiderstand: 9,9 cm³/50 cm², A12 (EN 13892-3, nach Böhme)

Brandverhalten: Euroklasse A1fl (EN 13501-1)

Begehbarkeit*): nach ca. 12 Stunden

Belegereife*): nach 1 – 4 Tagen, je nach Belagsart

Verarbeitungszeit*): ca. 45 Minuten

*) Diese Zeiten gelten für 23 °C, 50% rel. Luftfeuchte, Schichtdicken bis 60 mm und sind vom Untergrund abhängig.

Verarbeitung

1. Untergrund

Der Untergrund muss trocken, sauber, fest, tragfähig und griffig sowie frei sein von haftungsmindernden Substanzen wie Staub, Fett, Schlempe, losen Bestandteilen u.ä. Darüber hinaus sollte eine rückseitige Feuchtigkeitseinwirkung ausgeschlossen werden.

2. Anwendung

In einem sauberen Gefäß ca. 1,90 l Wasser vorlegen, 25 kg SCREED-60 EXPRESS unter



SCREED-60 EXPRESS

ständigem Umrühren mit einem geeigneten Rührwerk bei kleiner Drehzahl (ca. 300–500 U/min) einstreuen, und für mind. 5 Minuten mischen bis sich eine homogene erdfuchte Masse ergibt. SCREED-60 EXPRESS kann auch mit einem Trommel- oder Zwangsmischer sowie mit Estrichpumpen angemischt werden.

Um die Endeigenschaften des Estrichs nicht zu beeinträchtigen sollte die Anmachwassermenge nicht überschritten werden. SCREED-60 EXPRESS auf den Untergrund anbringen und verdichten, anschließend mit einer Richtlatte abziehen und eventuell mit einem Holzbrett abreiben und glätten. Bei der Estrichherstellung sind die Anforderungen der anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

Bei geschlossen-porigen und nicht saugfähigen Untergründen (z.B. alte Fliesenbeläge) und Einbaustärken des SCREED-60 EXPRESS Estrichs zwischen 10 und 60 mm wird zur Sicherstellung der Haftung zum Untergrund, der Einsatz einer mittels der Kunststoff-Dispersion ADIPLAST vergüteten Haftschlämme empfohlen.

Herstellung und Mischungsverhältnis der Haftschlämme:

Die Verhältnisangaben beziehen sich auf Volumenanteile.

Trockenmischung: Zement und Sand = 1:1
Korngröße der Zuschläge: Ø 0-0,4 oder Ø 0-4 mm, je nach Schichtdicke

Anmchlösung:

ADIPLAST und Wasser = 1:1

Verhältnis von Anmchlösung zu Trockenmörtel = 1:2

Auf dem vorbereiteten Untergrund wird die hergestellte Haftschlämme mittels Bürste, Besen oder Dachdeckerbesen in einer Schichtdicke von ca. 1-2 mm aufgetragen. Unmittelbar (frisch in frisch) erfolgt das Aufbringen des SCREED-60 EXPRESS Estrichs.

Der Einsatz einer mittels der Kunststoff-Dispersion ADIPLAST vergüteten Haftschlämme, wie oben beschrieben, wird auch bei porösen und saugfähigen zementären Untergründen und Einbaustärken des SCREED-60 EXPRESS Estrichs von 10 bis 40 mm empfohlen.

Bei porösen, saugfähigen, zementären Untergründen und Einbaustärken des SCREED-60 EXPRESS Estrichs von 40 bis 60 mm ist der Untergrund soweit vorzunässen, so dass er während der Verlegung des Estrichs mattfeucht bleibt.

Bei sehr saugfähigen Untergründen wird das Grundieren der Oberfläche mit der Acrylat-Grundierung UNIPRIMER-GE empfohlen. Die Verlegung des Estrichs erfolgt nach Austrocknung (nach ca. 2-3 Stunden) der Grundierung.

Verbrauch von UNIPRIMER-GE:
ca. 200 g/m²

Verbrauch

ca. 18 kg/m²/cm Schichtdicke, je nach Verdichtungsgrad

Lieferform

25 kg-Gebinde

Lagerung

Mindestens 12 Monate ab Produktionsdatum, in original verschlossenen Gebinden und in trockenen Räumen.

Hinweise

- Während der Aufrührung von SCREED-60 EXPRESS sollte die Verarbeitungstemperatur +5 °C bis +30 °C betragen.

SCREED-60 EXPRESS

- Den frisch eingebauten Estrich gegen vorzeitiges Austrocknen schützen.
- Keine anderen Zemente oder sonstige Bindemittel zumischen!
- Bei Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit ist eine geeignete Abdichtung unterhalb der Estrichkonstruktion anzuordnen.
- Bei stark feuchtigkeitsbelasteten Untergründen, die mit Fliesen oder Platten belegt werden sollen, ist die Dichtungsschlämme AQUAMAT zu verwenden.
- Bei stark feuchtigkeitsbelastenden Untergründen, die mit Parkett oder ähnliches belegt werden sollen, ist vor der Verlegung des SCREED-60 EXPRESS Estrichs die 2K-Epoxi-Grundierung und Feuchtigkeitssperre DUROPRIMER-SG zu verwenden. Zur Sicherstellung der Haftung wird Quarzsand der Körnung 0,3-0,8 auf die noch frisch aufgetragene DUROPRIMER-SG Schicht abgestreut.
- Rand-, Feld-, Gebäudetrenn- und Bewegungsfugen sind zu übernehmen bzw. an vorgesehener Stelle einzubauen und mit geeigneten Mitteln, z. B. Randdämmstreifen, abzustellen! Scheinfugen sind zu einem Drittel der eingebrachten Schichtdicken einzuschneiden.
- Für die Beurteilung der Belegereife ist eine Feuchtemessung mit einem CM-Gerät erforderlich. Die Restfeuchtigkeit sollte vor allem bei feuchtigkeitssensiblen Belagsmaterialien beachtet werden.
- Dieses Produkt enthält Zement, welcher mit Wasser alkalisch reagiert und somit als reizend eingestuft ist.
- Beachten Sie die auf den Gebinden angegebenen Hinweise sicherer Benutzung und Schutzmaßnahmen.

**ISOMAT S.A.**

17. km Thessaloniki – Ag. Athanasios
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios,
Griechenland
10

EN 13813 CT-C30-F7-A12

Zementestrichmörtel für die Anwendung in
Gebäuden

DoP No.: SCREED-60 EXPRESS/1610-01

Brandverhalten: A1_{fl}

Freisetzung korrosiver Substanzen: CT

Wasserdurchlässigkeit: NP

Wasserdampfdurchlässigkeit: NP

Druckfestigkeit: C30

Biegezugfestigkeit: F7

Verschleißwiderstand: A12

Schallisolierung: NP

Schallabsorption: NP

Wärmedämmung: NP

Chemische Beständigkeit: NP

ISOMAT S.A.

BUILDING CHEMICALS AND MORTARS

HAUPTVERWALTUNG - ANLAGE

17. km Thessaloniki - Ag. Athanasios,
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland
Tel.: +30 2310 576 000, Fax: +30 2310 722 475

www.isomat.com.de e-mail: info@isomat.com.de